

PÄDAGOGISCHE HANDREICHUNG

Le Traité de Verdun : de Charlemagne à l'Europe

Workshopleiter : Romain GASTALDELLO

Ziel des Workshops

das Besitzen einer historischen Identität / Sollte sich Europa am Beispiel der Deutsch-Französischen Versöhnung orientieren? / Die Schaffung des Bewusstseins als europäischer Bürger (ablegen des nationalen Denkens) / Brücken bauen zwischen der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, um so ein universelles Verständnis zu entwickeln / Illustrieren der nationalen und, oder der internationalen Geschichte anhand lokaler Geschichte (z.B. 1. Weltkrieg, Verdun)

Ablauf des Workshops

1 - Fragebogen

Zeitplan der Gruppen

Uhrzeit	Gruppe	Vorher	Hinterher
8h30 – 9h15	N° 12 Maurice GENEVOIX		COUR
9h15 – 10h00	N° 10 Helmut KOHL	PALAI/ROTISSERIE	SEMINAIRE/RESTAURATION
10h – 10h45	N° 2 Konrad ADENAUER	PALAI/ROTISSERIE	SEMINAIRE/ESPLANADE
10h45 – 11h30	N° 7 Aristide BRIAND	JARDINS	

Informationen zur Ausstellung

Herzlich Willkommen! Das ist Deutsch, die Muttersprache Karl des Großen, so begrüßte er Besucher. Die Franzosen kennen ihn als den Gründer der Schule, aber Karl d.G. war auch bekannt als der König der Könige. Mit einem Land so groß wie das heutige Europa. Von der Bretagne bis nach Ungarn, von Dänemark bis Italien.

Karl d. G. König der Franken, wird zum Kaiser im Jahre 800 n.C. gekrönt, hat 72 Jahre gelebt, von denen er einen großen Teil aus Reisen verbrachte, um sein riesiges Reich zusammen zu halten und zu vergrößern. Als oberster christlicher Herrscher, hatte er die Erlaubnis der Kirche, sämtliche Länder zu erobern und zu Christianisieren und sie unter seiner Krone zusammen zu schweißen. Und drückten den Gebieten den Stempel seiner Werte und Kunst auf. Durch die Einführung des Lateins und der Schule gab er seinem Volk die Möglichkeit sich schnell weiter zu entwickeln.

Karl d.G. verstand viel von Wirtschaft und führte neue Wege des Handels ein, eine andere Zirkulation des Kapitals und wollte faire Behandlung seiner Untertanen.

Weniger als 30 Jahre nach seinem Tod, wird sein riesiges Reich durch seine drei Enkelkinder durch den Vertrag von Verdun aufgeteilt (843). Ein neues Kapitel europäischer Geschichte begann, welches zum Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation führte und welches erst durch die Napoleonischen Kriegen zum einstürzen gebracht wurde.

Auch mehr als 1000 Jahre nach seinem Ableben, gilt Karl d.G. als einer der Begründer des vereinigten Europas. Das und vieles mehr werden Sie in unserer Ausstellung le Traité de Verdun entdecken.

Benötigte Materialien

Stifte

Kopien des Fragebogens 240 (50%Deutsch 50 %Französisch)

ORT :
Palais
Hôtes

THEMA :
deutsch-
französische
Beziehung

LAGEPLAN

